

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
April 2021



**Sperrfrist:
29.04.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	April 2021
Erstellungsdatum:	26.04.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.06.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Die damalige, erhöhte Nacherfassung für diesen Monat hat nun auch Auswirkungen auf die Hochrechnung des Berichtsmonats April 2021. Die Hochrechnungsergebnisse der Leistungsbeziehenden sind daher im Berichtsmonat April 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell überzeichnet.

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind diese um jeweils ca. 25.000 überzeichnet. Das entspricht rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge von Arbeitslosen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KIdB 2010)

Eine Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weitere fachliche Neuzuordnungen von Berufen führen ab Berichtsmonat Januar 2021 zu Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter:

[Internetseite KIdB 2010 – überarbeitete Fassung 2020.](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

April 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Gütersloh
 April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.268	15.548	15.915	-280	-1,8	-1.243	-7,5	-0,1	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.057	9.362	9.750	-305	-3,3	-706	-7,2	5,8	8,2
53,9% Männer	4.879	5.053	5.320	-174	-3,4	-532	-9,8	2,7	5,8
46,1% Frauen	4.178	4.309	4.430	-131	-3,0	-174	-4,0	9,7	11,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	802	868	971	-66	-7,6	-212	-20,9	-3,8	4,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	107	117	-16	-15,0	-44	-32,6	-15,1	-8,6
33,4% 50 Jahre und älter	3.023	3.114	3.211	-91	-2,9	4	0,1	13,3	14,4
22,5% dar. 55 Jahre und älter	2.034	2.099	2.146	-65	-3,1	45	2,3	15,1	15,9
39,0% Langzeitarbeitslose	3.536	3.455	3.518	81	2,3	722	25,7	27,9	30,9
7,1% Schwerbehinderte Menschen	644	644	655	-	-	39	6,4	9,9	10,1
33,0% Ausländer	2.985	3.060	3.166	-75	-2,5	-387	-11,5	-0,8	0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.565	1.413	1.694	152	10,8	-720	-31,5	-27,0	-18,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	732	644	771	88	13,7	-521	-41,6	-21,3	-6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	289	302	430	-13	-4,3	-82	-22,1	-30,6	-21,4
seit Jahresbeginn	6.599	5.034	3.621	x	x	-2.040	-23,6	-20,8	-18,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.883	1.799	1.793	84	4,7	508	36,9	-14,0	-13,8
dar. in Erwerbstätigkeit	794	749	707	45	6,0	280	54,5	3,6	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	343	351	341	-8	-2,3	82	31,4	-32,8	-33,9
seit Jahresbeginn	6.945	5.062	3.263	x	x	-204	-2,9	-12,3	-11,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,6	x	x	x	4,6	4,2	4,3
dar. Männer	4,2	4,3	4,6	x	x	x	4,7	4,3	4,3
Frauen	4,3	4,5	4,6	x	x	x	4,5	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,5	3,9	x	x	x	4,1	3,6	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,2	4,3	x	x	x	4,2	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,8	x	x	x	4,7	4,3	4,3
Ausländer	10,2	10,4	10,8	x	x	x	11,9	10,9	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,8	5,0	x	x	x	5,1	4,6	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.594	10.880	11.246	-286	-2,6	-449	-4,1	5,5	7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.130	12.464	12.822	-334	-2,7	-680	-5,3	1,2	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.187	12.522	12.879	-335	-2,7	-683	-5,3	1,2	3,2
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,8	6,0	x	x	x	6,0	5,8	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.885	4.150	4.497	-265	-6,4	-520	-11,8	3,5	10,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.286	12.103	12.044	183	1,5	-328	-2,6	-2,3	-1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.035	4.950	4.947	85	1,7	-334	-6,2	-7,1	-7,0
Bedarfsgemeinschaften	8.807	8.664	8.613	142	1,6	-143	-1,6	-1,5	-1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	707	723	733	-16	-2,2	307	76,8	16,2	-8,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.679	1.972	1.249	x	x	406	17,9	5,3	-0,2
Bestand	3.386	3.358	3.281	28	0,8	723	27,1	23,8	24,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gütersloh
 April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.000	7.332	7.769	-332	-4,5	-1.234	-15,0	0,0	4,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.293	4.657	5.045	-364	-7,8	-761	-15,1	7,1	11,9	
53,9% Männer	2.314	2.528	2.796	-214	-8,5	-589	-20,3	0,1	5,5	
46,1% Frauen	1.979	2.129	2.249	-150	-7,0	-172	-8,0	16,7	20,8	
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	477	545	638	-68	-12,5	-148	-23,7	0,6	12,1	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	46	62	-9	-19,6	-10	-21,3	17,9	34,8	
40,4% 50 Jahre und älter	1.733	1.835	1.931	-102	-5,6	-40	-2,3	18,0	19,2	
30,2% dar. 55 Jahre und älter	1.298	1.367	1.405	-69	-5,0	21	1,6	20,3	19,8	
14,2% Langzeitarbeitslose	610	639	721	-29	-4,5	175	40,2	67,3	89,7	
8,2% Schwerbehinderte Menschen	350	359	370	-9	-2,5	2	0,6	10,1	10,4	
24,7% Ausländer	1.062	1.145	1.242	-83	-7,2	-320	-23,2	-4,7	-0,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.046	947	1.213	99	10,5	-544	-34,2	-22,2	-8,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	621	559	673	62	11,1	-503	-44,8	-23,7	-6,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	193	338	-2	-1,0	5	2,7	-9,8	-2,3	
seit Jahresbeginn	4.612	3.566	2.619	x	x	-1.156	-20,0	-14,6	-11,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.364	1.295	1.313	69	5,3	483	54,8	-4,7	-2,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	664	623	611	41	6,6	253	61,6	4,0	2,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	195	201	-9	-4,6	62	50,0	-19,4	-14,5	
seit Jahresbeginn	4.987	3.623	2.328	x	x	322	6,9	-4,3	-4,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,4	x	x	x	2,4	2,1	2,1	
dar. Männer	2,0	2,2	2,4	x	x	x	2,5	2,2	2,3	
Frauen	2,0	2,2	2,3	x	x	x	2,2	1,9	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,2	2,5	x	x	x	2,5	2,2	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,8	x	x	x	0,6	0,5	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,4	2,1	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	3,0	2,6	2,7	
Ausländer	3,6	3,9	4,2	x	x	x	4,9	4,2	4,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,6	x	x	x	2,6	2,3	2,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.364	4.728	5.118	-364	-7,7	-776	-15,1	6,2	11,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.029	5.408	5.779	-379	-7,0	-790	-13,6	3,8	8,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.086	5.466	5.836	-380	-7,0	-793	-13,5	3,7	7,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,7	2,5	2,5	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.885	4.150	4.497	-265	-6,4	-520	-11,8	3,5	10,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Gütersloh
 April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.268	8.216	8.146	52	0,6	-9	-0,1	-0,1	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.764	4.705	4.705	59	1,3	55	1,2	4,6	4,6
53,8% Männer	2.565	2.525	2.524	40	1,6	57	2,3	5,5	6,1
46,2% Frauen	2.199	2.180	2.181	19	0,9	-2	-0,1	3,6	2,9
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	325	323	333	2	0,6	-64	-16,5	-10,3	-7,0
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	61	55	-7	-11,5	-34	-38,6	-29,9	-32,9
27,1% 50 Jahre und älter	1.290	1.279	1.280	11	0,9	44	3,5	7,1	7,9
15,4% dar. 55 Jahre und älter	736	732	741	4	0,5	24	3,4	6,4	9,1
61,4% Langzeitarbeitslose	2.926	2.816	2.797	110	3,9	547	23,0	21,4	21,2
6,2% Schwerbehinderte Menschen	294	285	285	9	3,2	37	14,4	9,6	9,6
40,4% Ausländer	1.923	1.915	1.924	8	0,4	-67	-3,4	1,7	1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	519	466	481	53	11,4	-176	-25,3	-35,1	-36,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	111	85	98	26	30,6	-18	-14,0	-	-2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	109	92	-11	-10,1	-87	-47,0	-50,7	-54,2
seit Jahresbeginn	1.987	1.468	1.002	x	x	-884	-30,8	-32,5	-31,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	519	504	480	15	3,0	25	5,1	-31,3	-34,2
dar. in Erwerbstätigkeit	130	126	96	4	3,2	27	26,2	1,6	-13,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	156	140	1	0,6	20	14,6	-44,3	-50,2
seit Jahresbeginn	1.958	1.439	935	x	x	-526	-21,2	-27,7	-25,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
dar. Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,7	x	x	x	1,2	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Ausländer	6,5	6,5	6,5	x	x	x	7,0	6,6	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.230	6.153	6.128	77	1,3	327	5,5	5,0	4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.101	7.056	7.043	45	0,6	110	1,6	-0,6	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.101	7.056	7.043	45	0,6	110	1,6	-0,6	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.286	12.103	12.044	183	1,5	-328	-2,6	-2,3	-1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.035	4.950	4.947	85	1,7	-334	-6,2	-7,1	-7,0
Bedarfsgemeinschaften	8.807	8.664	8.613	142	1,6	-143	-1,6	-1,5	-1,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2021 bis April 2021.

[zurück zum Inhalt](#)

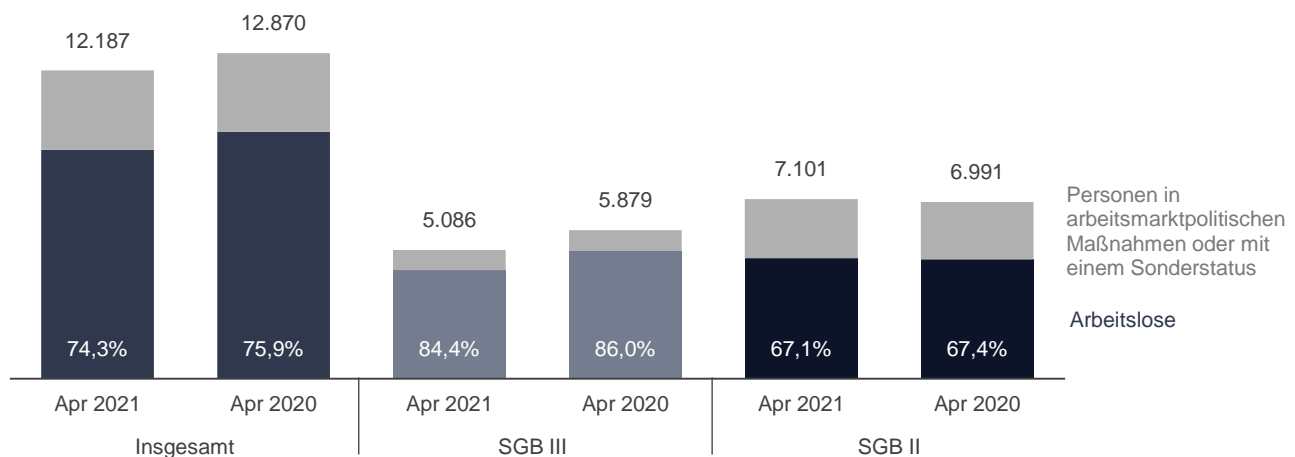
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

April 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.057	9.362	-305	-3,3	-706	-7,2	5,8	8,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.537	1.518	19	1,3	257	20,1	3,6	2,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	770	754	16	2,1	202	35,6	1,1	0,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	767	764	3	0,4	55	7,7	6,3	5,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.594	10.880	-286	-2,6	-449	-4,1	5,5	7,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.535	1.584	-49	-3,1	-232	-13,1	-20,8	-19,4
Berufliche Weiterbildung inklusive	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung von Menschen mit Behinderungen	669	664	5	0,8	7	1,1	-4,7	-4,5
Arbeitsgelegenheiten	45	69	-24	-34,8	-44	-49,4	-49,3	-50,7
Fremdförderung	451	469	-18	-3,8	-226	-33,4	-37,3	-33,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	100	98	2	2,0	-8	-7,4	-7,5	-3,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	265	277	-12	-4,3	41	18,3	-8,9	-12,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.130	12.464	-334	-2,7	-680	-5,3	1,2	3,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	57	59	-2	-3,4	-3	-5,0	-3,3	-12,3
Gründungszuschuss	57	59	-2	-3,4	-3	-5,0	-3,3	-12,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.187	12.522	-335	-2,7	-683	-5,3	1,2	3,2
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,8	x	x	x	6,0	5,8	5,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,3	74,8	x	x	x	75,9	71,5	72,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

April 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Apr 2020		Mrz 2020		Feb 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.293	4.657	-364	-7,8	-761	-15,1	7,1	11,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	71	71	-	-	-15	-17,4	-31,7	-7,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	71	71	-	-	-15	-17,4	-31,7	-7,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.364	4.728	-364	-7,7	-776	-15,1	6,2	11,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	664	680	-16	-2,4	-15	-2,2	-10,3	-13,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	468	475	-7	-1,5	11	2,4	-1,5	-3,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	81	88	-7	-8,0	-84	-50,9	-48,8	-43,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	115	117	-2	-1,7	58	101,8	12,5	-11,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.029	5.408	-379	-7,0	-790	-13,6	3,8	8,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	57	59	-2	-3,4	-3	-5,0	-3,3	-12,3	
Gründungszuschuss	57	59	-2	-3,4	-3	-5,0	-3,3	-12,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.086	5.466	-380	-7,0	-793	-13,5	3,7	7,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	x	x	x	2,7	2,5	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,4	85,2	x	x	x	86,0	82,5	83,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.764	4.705	59	1,3	55	1,2	4,6	4,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.466	1.448	18	1,2	272	22,8	6,4	3,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	699	684	15	2,2	217	45,0	6,5	1,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	767	764	3	0,4	55	7,7	6,3	5,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.230	6.153	77	1,3	327	5,5	5,0	4,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	871	903	-32	-3,5	-217	-19,9	-27,2	-23,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	200	189	11	5,8	-5	-2,4	-12,1	-7,2	
Arbeitsgelegenheiten	45	69	-24	-34,8	-44	-49,4	-49,3	-50,7	
Fremdförderung	370	381	-11	-2,9	-142	-27,7	-33,9	-29,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-25,0	-25,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	100	98	2	2,0	-8	-7,4	-7,5	-3,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	150	160	-10	-6,3	-17	-10,2	-20,0	-12,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.101	7.056	45	0,6	110	1,6	-0,6	-0,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.101	7.056	45	0,6	110	1,6	-0,6	-0,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,1	66,7	x	x	x	67,4	63,4	63,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

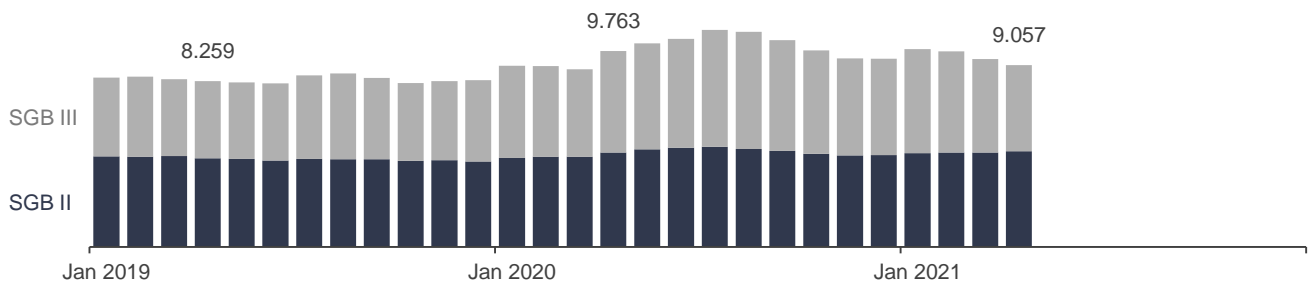
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh

April 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 305 auf 9.057 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 706 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.293, das sind 364 weniger als im Vormonat und 761 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.764 Arbeitslose, das ist ein Plus von 59 gegenüber März; im Vergleich zum April 2020 waren es 55 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.057	-305	-3,3	-706	-7,2	4,3	4,4	4,6
Männer	4.879	-174	-3,4	-532	-9,8	4,2	4,3	4,7
Frauen	4.178	-131	-3,0	-174	-4,0	4,3	4,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre	802	-66	-7,6	-212	-20,9	3,2	3,5	4,1
15 bis unter 20 Jahre	91	-16	-15,0	-44	-32,6	1,2	1,4	1,8
50 Jahre und älter	3.023	-91	-2,9	4	0,1	4,0	4,2	4,2
55 Jahre und älter	2.034	-65	-3,1	45	2,3	4,5	4,7	4,7
Deutsche	6.056	-229	-3,6	-314	-4,9	3,3	3,4	3,5
Ausländer	2.985	-75	-2,5	-387	-11,5	10,2	10,4	11,9
Rechtskreis SGB III	4.293	-364	-7,8	-761	-15,1	2,0	2,2	2,4
Männer	2.314	-214	-8,5	-589	-20,3	2,0	2,2	2,5
Frauen	1.979	-150	-7,0	-172	-8,0	2,0	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	477	-68	-12,5	-148	-23,7	1,9	2,2	2,5
15 bis unter 20 Jahre	37	-9	-19,6	-10	-21,3	0,5	0,6	0,6
50 Jahre und älter	1.733	-102	-5,6	-40	-2,3	2,3	2,4	2,4
55 Jahre und älter	1.298	-69	-5,0	21	1,6	2,9	3,0	3,0
Deutsche	3.226	-280	-8,0	-438	-12,0	1,8	1,9	2,0
Ausländer	1.062	-83	-7,2	-320	-23,2	3,6	3,9	4,9
Rechtskreis SGB II	4.764	59	1,3	55	1,2	2,2	2,2	2,2
Männer	2.565	40	1,6	57	2,3	2,2	2,2	2,2
Frauen	2.199	19	0,9	-2	-0,1	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	325	2	0,6	-64	-16,5	1,3	1,3	1,6
15 bis unter 20 Jahre	54	-7	-11,5	-34	-38,6	0,7	0,8	1,2
50 Jahre und älter	1.290	11	0,9	44	3,5	1,7	1,7	1,7
55 Jahre und älter	736	4	0,5	24	3,4	1,7	1,7	1,7
Deutsche	2.830	51	1,8	124	4,6	1,5	1,5	1,5
Ausländer	1.923	8	0,4	-67	-3,4	6,5	6,5	7,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

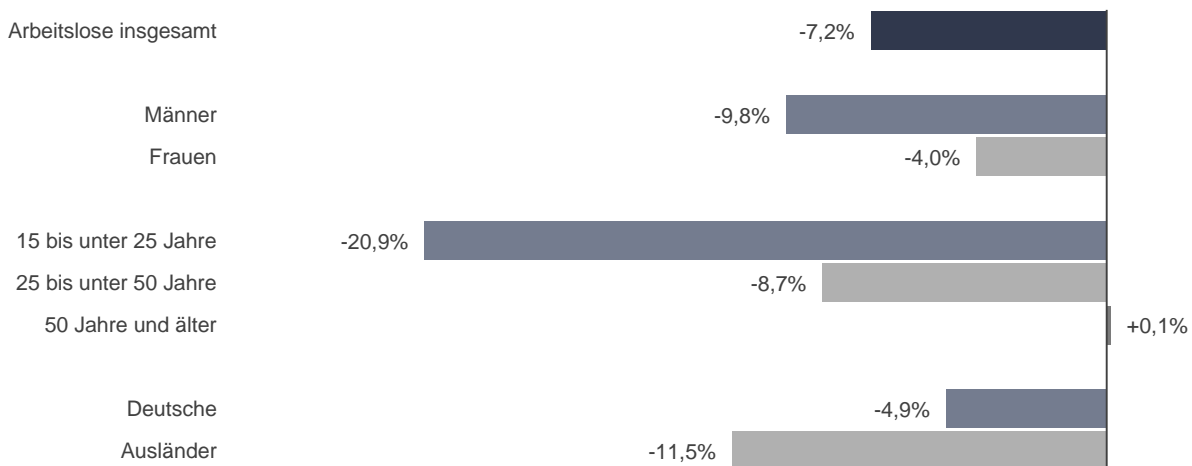
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Gütersloh

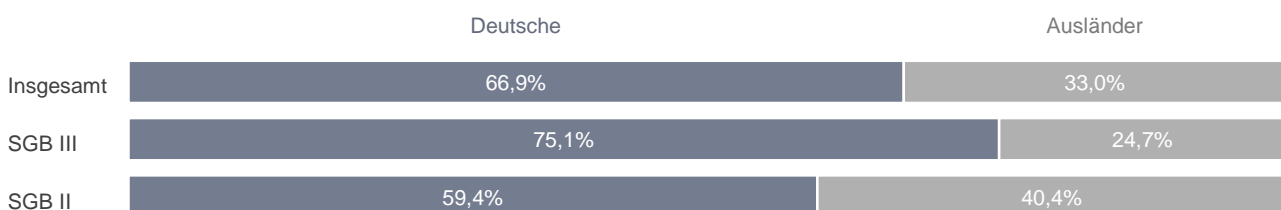
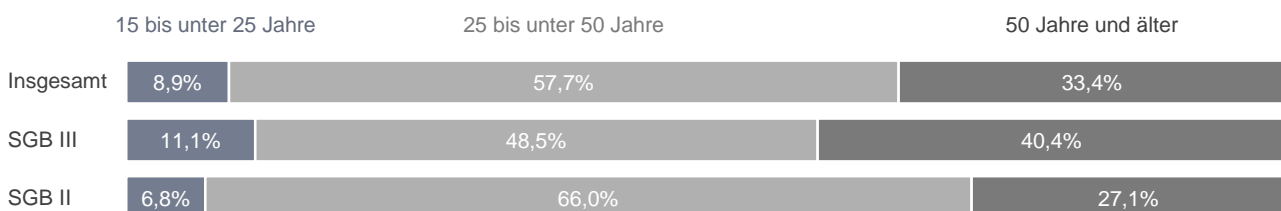
April 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -21% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +0,1% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

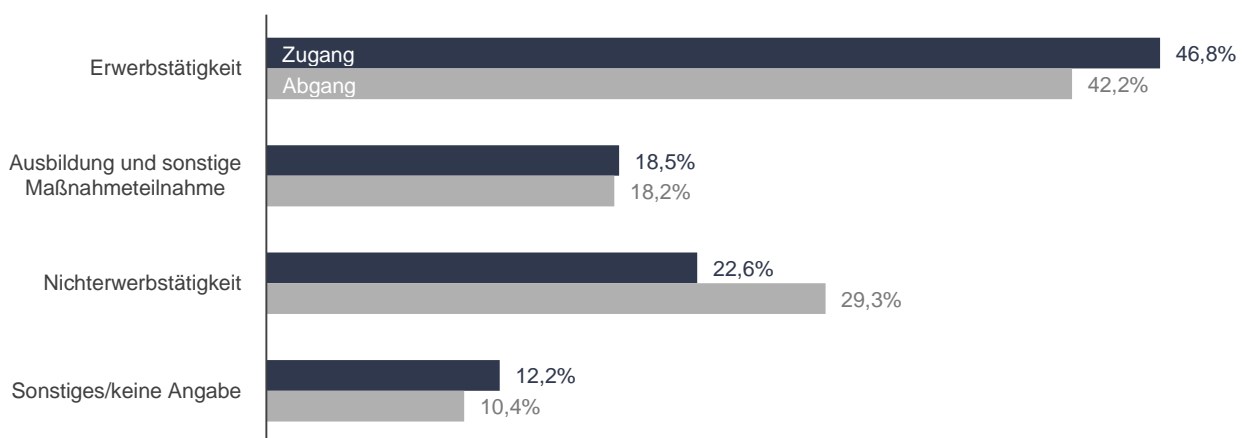
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

April 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.565 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 720 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.883 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 508 mehr als im April 2020. Gleichzeitig beendeten 1.883 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 508 mehr als im April 2020. Seit Jahresbeginn gab es 6.599 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.040 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.945 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 204 Abmeldungen. Im April meldeten sich 732 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 521 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 794 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 280 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.565	152	10,8	-720	-31,5	6.599	-2.040	-23,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	732	88	13,7	-521	-41,6	3.247	-910	-21,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	703	85	13,8	-489	-41,0	3.132	-888	-22,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	9	81,8	-7	-25,9	52	-6	-10,3
Selbständigkeit	5	-7	-58,3	-27	-84,4	53	-21	-28,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	289	-13	-4,3	-82	-22,1	1.330	-410	-23,6
Nichterwerbstätigkeit	353	51	16,9	-77	-17,9	1.301	-573	-30,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	239	35	17,2	-53	-18,2	869	-469	-35,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	90	23	34,3	-22	-19,6	323	-109	-25,2
Sonstiges/keine Angabe	191	26	15,8	-40	-17,3	721	-147	-16,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.883	84	4,7	508	36,9	6.945	-204	-2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	794	45	6,0	280	54,5	2.767	271	10,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	766	43	5,9	275	56,0	2.668	283	11,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-4	-100,0	-	-7	-100,0
Selbständigkeit	26	-	-	9	52,9	92	-7	-7,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	343	-8	-2,3	82	31,4	1.294	-361	-21,8
Nichterwerbstätigkeit	551	54	10,9	120	27,8	2.003	-385	-16,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	250	29	13,1	23	10,1	922	-420	-31,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	233	35	17,7	68	41,2	816	-20	-2,4
Sonstiges/keine Angabe	195	-7	-3,5	26	15,4	881	271	44,4

Einmalige Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser im Januar 2021; siehe Hinweisblatt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

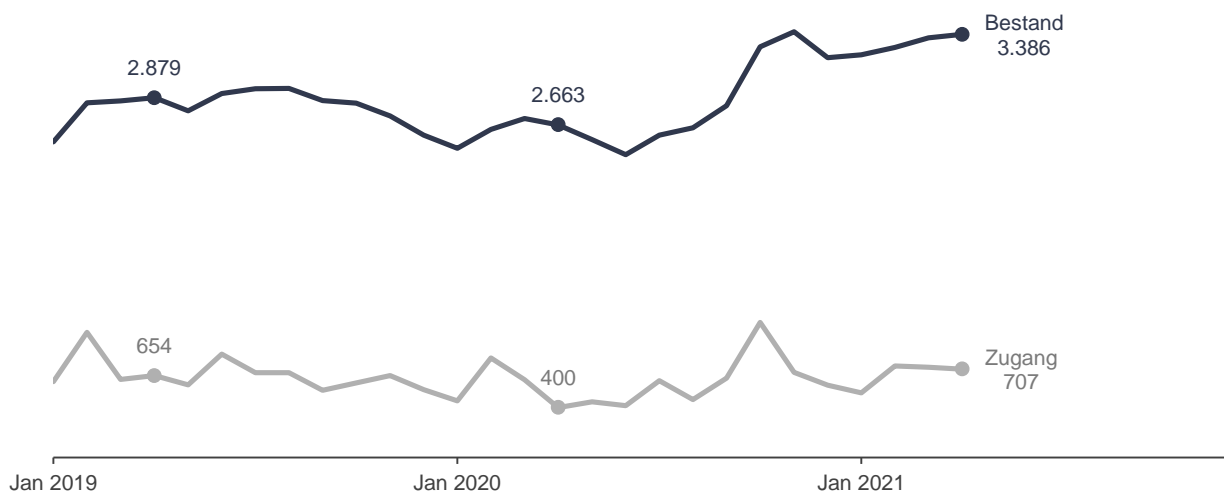
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh

April 2021

Im April waren 3.386 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 28 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 723 Stellen mehr (+27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 707 neue Arbeitsstellen, das waren 307 oder 77 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.679 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 406 oder 18%. Zudem wurden im April 639 Arbeitsstellen abgemeldet, 190 oder 42 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.406 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 213 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	707	-16	-2,2	307	76,8	2.679	406	17,9
dar. sofort zu besetzen	355	-55	-13,4	131	58,5	1.412	360	34,2
sozialversicherungspflichtig	707	-16	-2,2	307	76,8	2.675	424	18,8
dar. sofort zu besetzen	355	-55	-13,4	131	58,5	1.409	376	36,4
Bestand	3.386	28	0,8	723	27,1	3.312	693	26,4
dar. sofort zu besetzen	3.266	130	4,1	691	26,8	3.137	678	27,6
sozialversicherungspflichtig	3.379	29	0,9	740	28,0	3.303	708	27,3
dar. sofort zu besetzen	3.259	131	4,2	708	27,8	3.128	692	28,4
Abgang	639	25	4,1	190	42,3	2.406	213	9,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	638	26	4,2	192	43,0	2.400	221	10,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

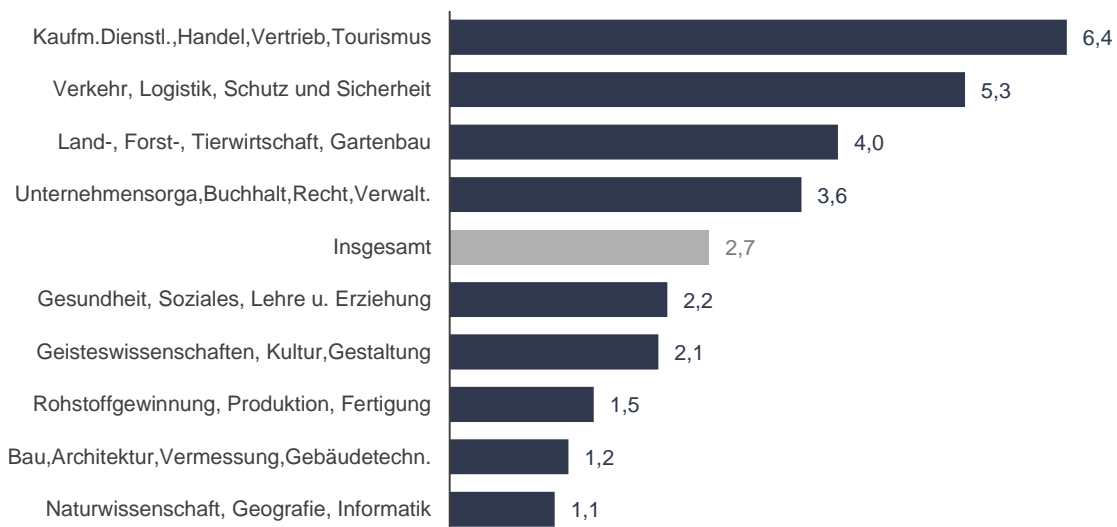
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

April 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.057	100	-305	-3,3	-706	-7,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	156	1,7	-3	-1,9	2	1,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.361	26,1	-86	-3,5	-275	-10,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	319	3,5	-32	-9,1	-57	-15,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	135	1,5	7	5,5	27	25,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.994	33,1	-94	-3,0	-267	-8,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.093	12,1	-44	-3,9	43	4,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	837	9,2	-36	-4,1	-58	-6,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	753	8,3	-3	-0,4	-9	-1,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	144	1,6	-8	-5,3	2	1,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	264	2,9	-7	-2,6	-115	-30,3
Gemeldete Arbeitsstellen	3.386	100	28	0,8	723	27,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	39	1,2	4	11,4	-1	-2,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.591	47,0	55	3,6	428	36,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	261	7,7	-25	-8,7	65	33,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	125	3,7	-8	-6,0	19	17,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	564	16,7	-4	-0,7	-6	-1,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	172	5,1	-12	-6,5	1	0,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	231	6,8	17	7,9	66	40,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	336	9,9	-3	-0,9	112	50,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	67	2,0	4	6,3	39	139,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

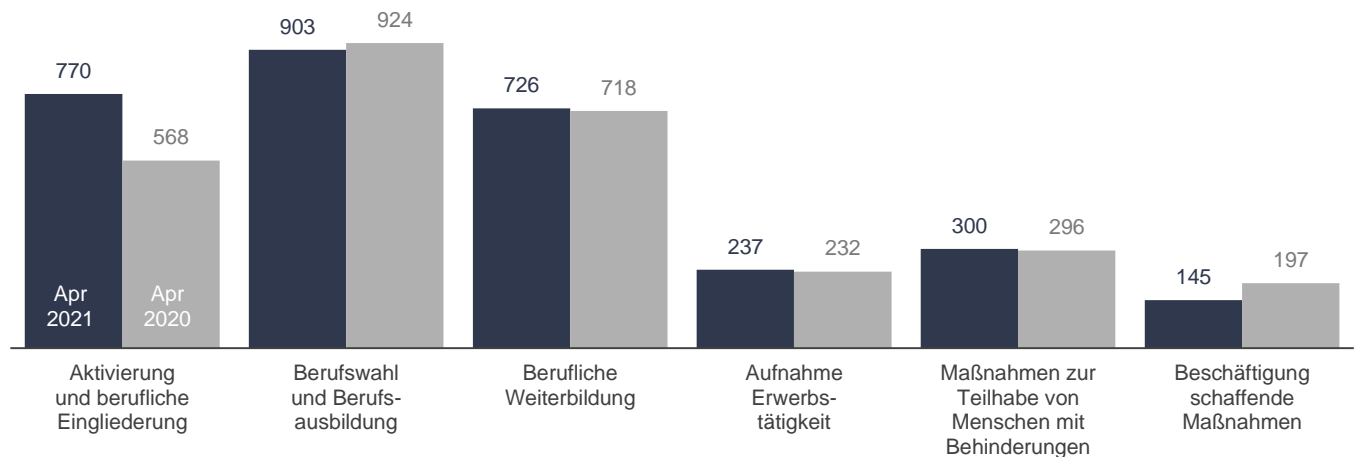
Gütersloh

April 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	338	-54	-13,8	88	35,2	1.365	-688	-33,5
Berufswahl und Berufsausbildung	55	-34	-38,2	45	x	225	-7	-3,0
Berufliche Weiterbildung	70	-6	-7,9	21	42,9	315	-36	-10,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	2	6,1	9	34,6	133	8	6,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-1	-6,7	4	40,0	56	-5	-8,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	1	5,9	11	157,1	52	-38	-42,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	2	28,6	-	-	29	-4	-12,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	770	16	2,1	202	35,6	741	45	6,5
Berufswahl und Berufsausbildung	903	42	4,9	-21	-2,3	863	-53	-5,8
Berufliche Weiterbildung	726	2	0,3	8	1,1	712	-23	-3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	237	-1	-0,4	5	2,2	237	8	3,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	300	2	0,7	4	1,4	306	-6	-1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	145	-22	-13,2	-52	-26,4	165	-65	-28,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	1	1	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	224	-30	-11,8	-45	-16,7	860	-228	-21,0
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-14	-45,2	-2	-10,5	207	-18	-8,0
Berufliche Weiterbildung	81	31	62,0	-3	-3,6	302	-78	-20,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	-3	-8,3	-	-	130	-3	-2,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-12	-70,6	-4	-44,4	62	-5	-7,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	41	20	95,2	-13	-24,1	101	-37	-26,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

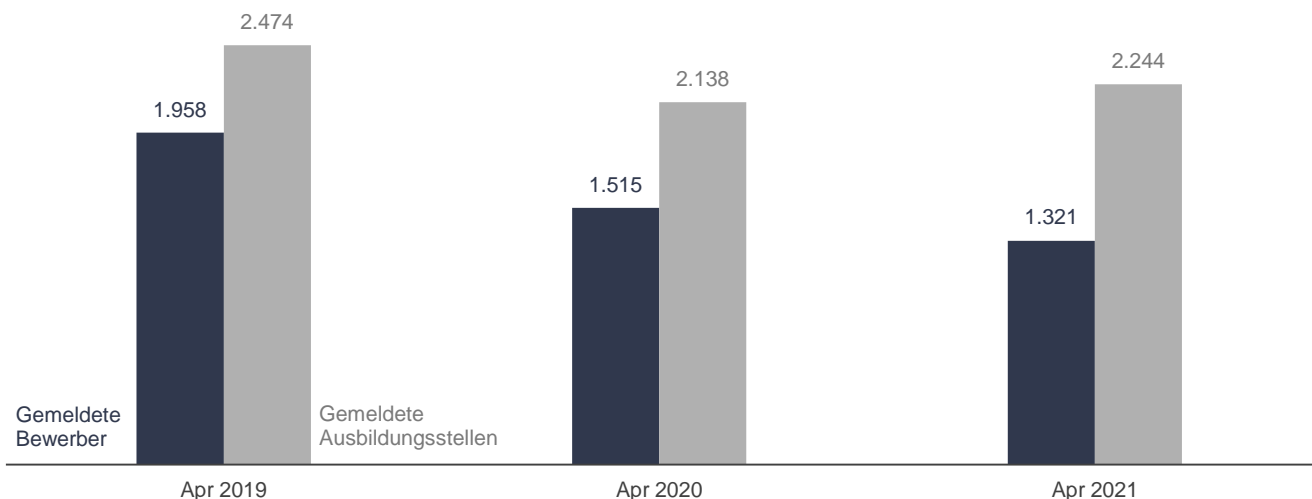
Gütersloh

April 2021

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.321 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 12,8% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.244 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 5,0%. Ende April waren 686 Bewerber noch unversorgt und 1.166 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-5,9%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+6,9%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.321	-194	-12,8	1.515	1.958
versorgte Bewerber	635	-151	-19,2	786	1.057
einmündende Bewerber	260	-106	-29,0	366	471
andere ehemalige Bewerber	278	-56	-16,8	334	402
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	97	11	12,8	86	184
unversorgte Bewerber	686	-43	-5,9	729	901
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.244	106	5,0	2.138	2.474
betriebliche Ausbildungsstellen	2.234	109	5,1	2.125	2.461
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	10	-3	-23,1	13	13
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.166	75	6,9	1.091	1.332
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,70	x	x	1,41	1,26
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,70	x	x	1,50	1,48

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh

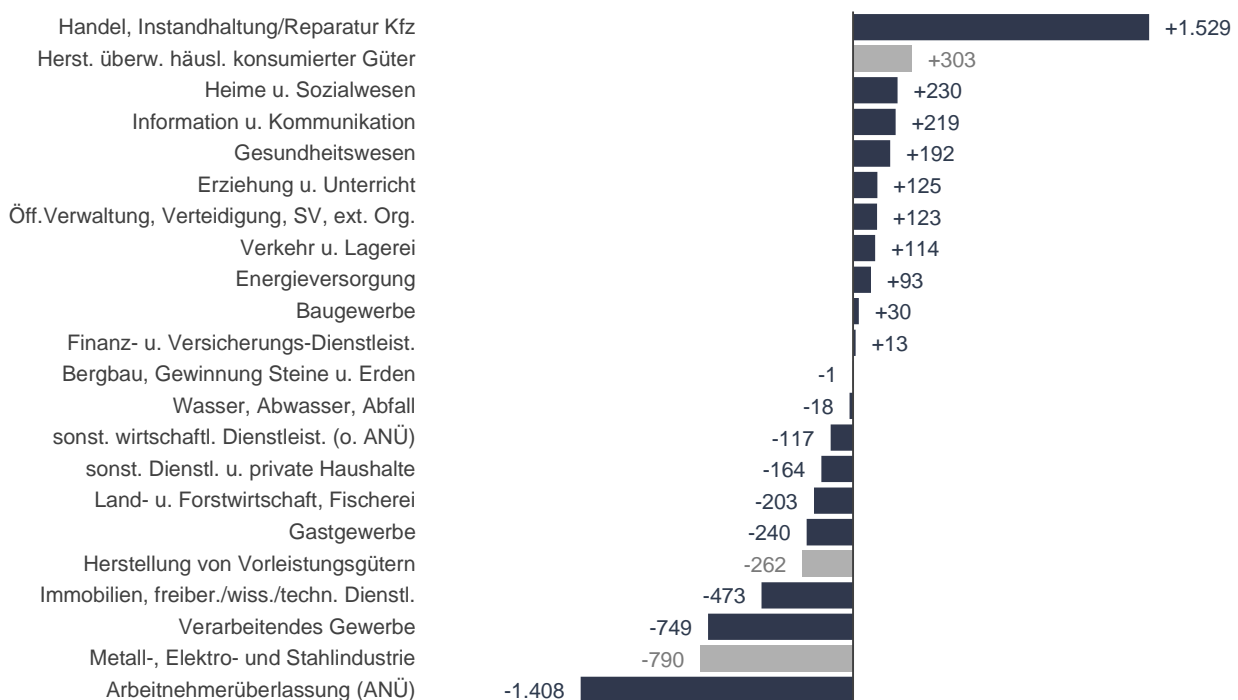
September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 185.472. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 706 oder 0,4%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (-145 oder -0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+1.529 oder +6,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-1.408 oder -19,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2020 / Sep 2019	
	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	185.472	182.285	184.116	184.245	186.178	-706	-0,4
60,6% Männer	112.370	110.423	111.419	111.577	112.956	-586	-0,5
39,4% Frauen	73.102	71.862	72.697	72.668	73.222	-120	-0,2
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	21.466	19.504	20.458	21.078	21.859	-393	-1,8
67,2% 25 bis unter 55 Jahre	124.616	123.792	125.049	125.060	126.364	-1.748	-1,4
20,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	38.013	37.614	37.194	36.700	36.600	1.413	3,9
77,4% Vollzeit	143.500	141.053	142.507	142.977	144.549	-1.049	-0,7
22,6% Teilzeit	41.972	41.232	41.609	41.268	41.629	343	0,8
84,7% Deutsche	157.057	154.701	155.858	156.554	158.098	-1.041	-0,7
15,3% Ausländer	28.325	27.505	28.175	27.600	27.987	338	1,2

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Januar 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.557	-100	-1,2
davon			
mit 1 Person	4.586	85	1,9
mit 2 Personen	1.530	-10	-0,6
mit 3 Personen	1.006	-46	-4,4
mit 4 Personen	681	-97	-12,5
mit 5 und mehr Personen	754	-32	-4,1
darunter			
Single-BG	4.579	82	1,8
Alleinerziehende-BG	1.580	-90	-5,4
Partner-BG ohne Kinder	663	12	1,8
Partner-BG mit Kindern	1.558	-115	-6,9
nicht zuordenbare BG	174	12	7,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.148	-207	-6,2
davon: mit 1 Kind	1.348	-73	-5,1
mit 2 Kindern	992	-90	-8,3
mit 3 und mehr Kindern	808	-44	-5,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	17.678	-609	-3,3
darunter			
Männer	8.738	-260	-2,9
Frauen	8.940	-349	-3,8
Leistungsberechtigte (LB)	17.105	-585	-3,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	16.918	-600	-3,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	11.943	-220	-1,8
darunter			
Männer	5.767	-52	-0,9
Frauen	6.176	-168	-2,6
davon			
unter 25 Jahre	2.125	-174	-7,6
25 bis unter 55 Jahre	7.585	-182	-2,3
55 Jahre und älter	2.233	136	6,5
darunter			
Deutsche	6.728	3	0,0
Ausländer	5.184	-214	-4,0
darunter			
Alleinerziehende	1.568	-80	-4,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.975	-380	-7,1
darunter			
unter 3 Jahre	947	-118	-11,1
3 bis unter 6 Jahre	1.048	-55	-5,0
6 bis unter 15 Jahre	2.872	-197	-6,4
über 15 Jahre	108	-10	-8,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	187	15	8,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	573	-24	-4,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	244	-36	-12,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	329	12	3,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

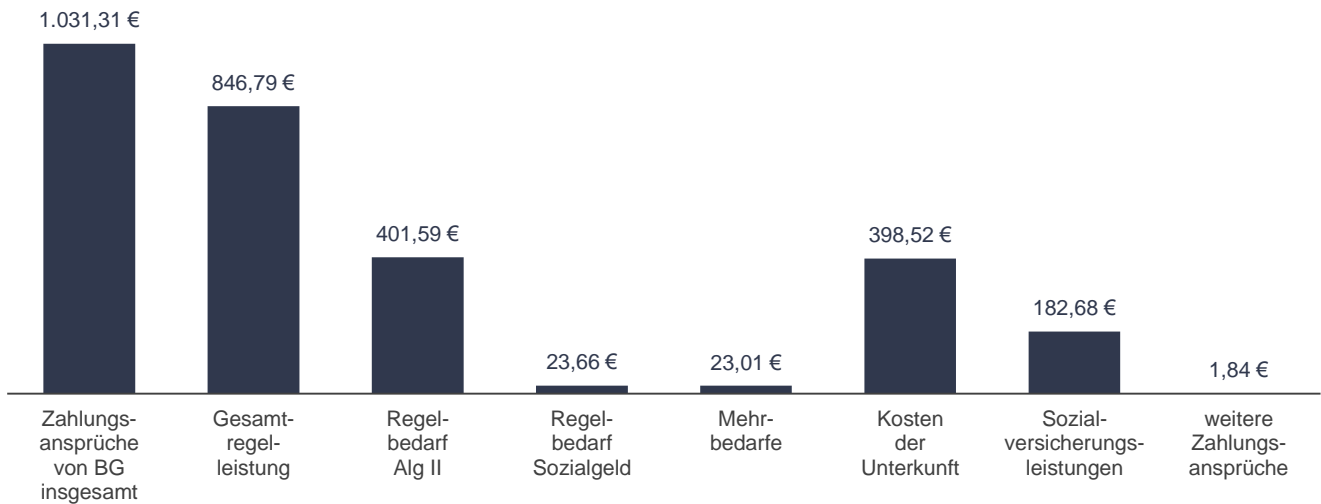
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Januar 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.824.960	1.031	8.557	1.031
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.245.969	847	8.550	847
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.436.409	402	7.627	451
Regelbedarf Sozialgeld	202.495	24	1.391	146
Mehrbedarfe	196.937	23	2.199	90
Kosten der Unterkunft	3.410.127	399	8.066	423
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.403.546	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.563.231	183	8.524	183
weitere Zahlungsansprüche	15.760	2	-	-
sonstige Leistungen	9.576	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.428	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	81	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.675	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.